

Der Feldbaubrigadier besucht die Kreisschule

Vorausschauende Kaderarbeit in der LPG

In den Genossenschaften haben die Mitglieder, nach dem VIII. Parteitag beraten, wie sich im Fünfjahrplanzeitraum die Produktion und dabei auch die Kooperation weiterentwickeln soll. Darum geht es auch in unserer LPG in Rieps, Kreis Gadebusch. Wir werden in den nächsten Jahren die Milch- und Fleisch Produktion erheblich steigern, wobei die Mechanisierung und Teilautomatisierung der Stallanlagen vorgesehen ist. Mit vier LPG arbeiten wir in einer Abteilung Pflanzenproduktion zusammen, die mit neuen Maschinensystemen ausgerüstet werden soll.

Parteikader planmäßig entwickeln

Diese Entwicklung richtig zu leiten und zu planen setzt voraus, daß unsere Grundorganisation ihrer politischen Verantwortung gerecht wird. Wir brauchen einen Stamm und auch eine Reserve politisch und fachlich gut ausgebildeter Genossen für die Parteileitung, als Parteigruppenorganisatoren, als Wirtschaftskader und für andere Funktionen.

Das Sekretariat unserer Kreisleitung nimmt seit langem Einfluß darauf, daß die Grundorganisationen der LPG eine vorausschauende Kader-

arbeit leisten und nicht nach Kadern von außerhalb rufen. Beharrlich weist das Sekretariat die Parteileitungen darauf hin, daß die planmäßige Entwicklung der Kader ein wichtiger Bestandteil der Führungstätigkeit der Partei ist.

Von dieser Erkenntnis ließ sich unsere Grundorganisation leiten, als sie vor einiger Zeit ein Programm beschloß, das die politische Aus- und Weiterbildung der Genossen in den nächsten fünf Jahren zum Inhalt hat. Darin stützen wir uns auf die Erfahrungen, die wir seit einigen Jahren bei der systematischen Entwicklung unserer Kader gemacht haben. Das neue Programm wurde mit dem Vorstand abgestimmt, damit die Kaderentwicklung in der LPG nicht zweigleisig organisiert wird.

Eine umfangreiche und gründliche Vorbereitung war nötig, um die Mehrzahl der 41 Genossen unserer Grundorganisation dafür zu gewinnen, sich politisch und fachlich weiterzubilden. In Mitgliederversammlungen, in den persönlichen Aussprachen zum Umtausch der Parteimitgliedsbücher wurde mit den Genossen darüber gesprochen. Die Parteileitung legte anhand der Beschlüsse der Parteiführung dar, wie sich die sozialistische Landwirtschaft und da-

INFORMATION

Parteiaufträge kontrollieren

Unsere APO HV IV im VEB Schwermaschinenbaukombinat „Ernst Thälmann“, Werk Magdeburg, hat beim Umtausch der Parteidokumente Parteiaufträge erteilt. Einige Genossen hatten

zum Beispiel den Auftrag, die FDJ-Arbeit in unserem Bereich zu aktivieren. Ihnen gelang es, eine interessante Jugendarbeit zu entwickeln. Andere Genossen hatten den konkreten Parteiauftrag, Kandidaten für unsere Partei zu gewinnen. In diesem Jahr konnten bisher vier Kandidaten gewonnen werden. Auch die Genossen, die als Propagandisten im Parteilehrjahr eingesetzt sind, haben ihre Parteiaufträge gut erfüllt. Unter anderem gelang es ihnen, viele Kollegen neu für

die Teilnahme am Parteijahr zu gewinnen.

In den Mitgliederversammlungen setzen wir uns immer wieder mit den Genossen kritisch auseinander, die ihren Parteiauftrag nicht oder nur unzureichend erfüllen. Dabei geben die Genossen gleichzeitig Hinweise, wie die Parteiaufträge zu erfüllen

sind!

Walter Bütow
Sekretär der APO HV IV im VEB
Schwermaschinenbaukombinat
„Ernst Thälmann“, Werk Magdeburg
(Aus der Betriebszeitung „Aktivist“)